

J.N. 189. 385

Mödling, Vorderbrühl
22. Sept. 06.

Lieber Richard!

Ich habe mir nur
deshalb in der letzten Zeit
keinen Urlaub und nicht
das Vergnügen gegönnt
zu Sud zu kommen, nur
in meiner Arbeit vorwärts
zu kommen. Nun wird
uns aber unser gemeinsamer
Weg in die Bank, zu dem
Dr. Pfeiffer jetzt die Vorbereitungen -

gen gemacht hat, zusammen-
bringen. Wenn es dir recht
ist, so könnten wir uns
am Montag, d. i. übermor-
gen, d. 24. zu diesem Zweck
zusammenfinden. Ich
würde Dich bitten, um 10
Uhr Vormittags zu mir in
die Stadt zu kommen, wo
sich auch Luise einfinden
wird. Wenn keine Absage
deswegerits bis morgen
Sonntag Abend eintrifft,



(die ^{ich} eventuell telegrafisch zu
geben bitte), so kommen
wir am Montag nach Wien.
Passt es Dir Montag nicht, so
schlage ich Dienstag vor.

Ich werde mich bemühen,
mit Gutmann so geschickt
als möglich zu verhandeln.

Vielleicht bist Du so gut mit
bringst mir am Montag auch
die reproduzierten Titelblätter zur
Messe v. gn. Karl d. Gr. mit, die
ich bei Dir deponiert habe, in je
2 Exemplaren. Bitte, notiere
Dir auch seine Foliennummer,
die Du in ein Schriftstück

einzusetzen haben wirst.

Der Komponist der
Chrom. Sonate heißt Max
Fentsch und wohnt
II. Scholzg. 8.

Mit Dank für Deine
Karte und herzlichem
Grüßen

Deine
Mathilde